



SPÜR' DAS **BESONDERE**

Die heilkräftigen Quellen
Bad Radkersburgs

eintauchen
& aufleben.

Steirische Urkraft aus der Tiefe

Der 23. Jänner 1978 zählt für viele Bewohner Bad Radkersburgs zu einem der aufregendsten und unvergesslichsten Tage der Stadtgeschichte:

Nach wochenlanger Arbeit war die Bohrung endlich auf das gestoßen, was man bis dahin vergeblich gesucht hatte – sprudelnd heißes, kostbares Thermalwasser. Mit hohem Druck schoss eine gewaltige Fontäne direkt aus 2.000 Metern Tiefe empor. Die freudige Nachricht verbreitete sich wie ein Lauffeuer und schon bald waren begeisterte Schaulustige vor Ort, um diesen „Schatz“ mit eigenen Augen zu bestaunen. Ein Zeitzeuge bezeichnete diesen Augenblick als einen der aufregendsten Momente seines Lebens: „Man ist stolz, wenn man so etwas erleben darf.“

Eingeschlossen in der Tiefe reichert sich das Wasser über Jahrtausende hinweg mit wichtigen Mineralstoffen an. Seit 1978 bahnt es sich nun seinen Weg an die Erdoberfläche und entfaltet seine einzigartig entspannende Wirkung.

DAS BESONDERE THERMALWASSER

→ **4-fache Temperatur:**

Mit 80 °C Temperatur sprudelt das Quellwasser empor – bereits ab 20 °C gilt eine Quelle als Thermalquelle.

→ **8-fache Mineralisation:**

Knapp 8.000 mg Mineralstoffe pro Liter weist die Bad Radkersburger Thermalquelle auf – ab 1.000 mg Mineralstoffen pro Liter gilt ein Wasser bereits als Heilwasser.

→ **170 m hohe Wasserfontäne:**

Die Bad Radkersburger Thermalquelle muss nicht an die Oberfläche gepumpt werden, sondern hat am Förderkopf immer noch einen Druck von etwa 17 bar. Das entspricht einer Wassersäule von ca. 170 m.



THERMAL WASSER

Eintauchen & aufleben
seit 1978.

THERMAL QUELLE

Besonderes Thermalwasser -
besondere Wirkung!

MINERALSTOFFREICH

Wärme und Energie aus zwei Kilometern Tiefe beleben und entspannen.

Bad Radkersburg gilt seit vielen Jahren als eine Quelle des Wohlbefindens. Und das nicht nur, weil es in Bad Radkersburg ein umfassendes Angebot rund um die Gesundheit des Bewegungsapparates gibt, sondern vor allem dank der besonderen Qualität der Thermalquelle. Diese energiereiche Quelle sprudelt mit eigener Kraft aus ca. 2.000 Metern Tiefe an die Oberfläche. Das beim Austritt 80 Grad heiße Wasser wird auf angenehme 34 bis 36 Grad abgekühlt und garantiert ein einzigartiges Wohlgefühl.

HEILKRÄFTIG

Seit Jahrzehnten Quelle der Rehabilitation und Regeneration.

Verspannte Muskeln werden bei einem Bad im warmen Thermalwasser gelockert, die Durchblutung wird gefördert und Schmerzen in Rücken & Gelenken gelindert. Gerade unser zivilisationsgeschädigter Bewegungsapparat profitiert vom verbesserten Stoffwechsel der Muskeln, Sehnen, Bänder und Bandscheiben. Schmerzen in chronisch verspannten Muskelgruppen und degenerativ veränderten Wirbeln & Gelenken werden nachweislich gelindert. Auch die Regeneration nach Sport oder Operationen und Verletzungen an Gelenken, Knochen und Muskeln wird gefördert.



WOHLTUEND

Der hohe Gehalt an „milden“ Mineralstoffen garantiert eine besondere Wirkung.

Über viele tausend Jahre hat sich das Thermalwasser unter der Erde mit Mineralstoffen angereichert. Die vorherrschenden Inhaltsstoffe der hochmineralisierten Thermalquelle sind Natrium und Hydrogencarbonat, die auch in unseren Körperzellen an nahezu allen Stoffwechselvorgängen beteiligt sind. Durch den signifikant geringen Gehalt von Jod und aktivem Schwefel ist das Thermalwasser besonders gut verträglich.

UNTERSTÜTZENDE BEHANDLUNG BEI

- **Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises:**
rheumatoide Arthritis, Spondylitis ankylosans, chronischer Weichteilrheumatismus, Fibromyalgie
- **degenerativen Gelenks- und Wirbelsäulenleiden:**
z.B. Arthrose, Spondylose, Bandscheibenschaden, Osteoporose
- **Gelenkerkrankungen bei Stoffwechselstörungen:**
z.B. Gicht
- **Rehabilitation nach Operationen & Verletzungen:**
z.B. an Gelenken, Sehnen, Knochen, Muskeln und Nerven
- **vegetativen Erschöpfungszuständen:**
z.B. Stress, Burnout, starke Belastung

*Institut für Chemie, Bereich Analytische Chemie Karl-Franzens-Universität Graz. Große Heilwasseranalyse 2019

AUSZUG AUS DER HEILWASSERANALYSE VON 2019 (SONDE 3A)	
Kationen	mg/kg
Natrium	1.900,0
Calcium	92,3
Kalium	167,0
Magnesium	55,1
Ammonium	4,59
Anionen	mg/kg
Hydrogencarbonat	5.078,1
Sulfat	370,0
Chlorid	212,6
Gelöste mineralische Stoffe	7.996,0
Gelöstes Kohlendioxid	548,4
Quellentemperatur	80 °C
Charakteristik	
Natrium-Hydrogencarbonat-Therme isotonischer Konzentration	



Nun ist es auch wissenschaftlich für das Thermen- & Vulkanland Steiermark bestätigt, was Freunde der Parktherme Bad Radkersburg schon seit vielen Jahren schätzen: Thermalwasser hat eine spezielle Wirkung. Schon ein Thermalbad von 20 Minuten senkt den Stresslevel nachweislich und steigert das Wohlbefinden.

WISSENSCHAFTLICH BELEGT

Eine im Jahr 2013 von der Medizinischen Universität Graz in der Parktherme Bad Radkersburg durchgeführte Studie lieferte beeindruckende Ergebnisse für die Stressforschung: Das Thermalwasser führt bei hoch gestressten Menschen zum stärksten Erholungseffekt im Vergleich zu alternativen Entspannungsmethoden!

PD Dr. med. Christian Fazekas (Med Uni Graz): „Generell gilt, dass Stress am effektivsten im Zusammenspiel von Bewegung, Entspannung im Thermalwasser, gesunder Ernährung sowie einer angenehmen, ruhigen Umgebung abgebaut werden kann.“

THERMAL-
WASSER
STUDIE DER
MED UNI GRAZ

MINERAL QUELLE

Die magnesiumreichste
Quelle Österreichs!



INHALTSREICH, GESUND & ÄUSSERST WIRKUNGSVOLL

Magnesium verbessert die Leistungsfähigkeit und das körperliche Wohlbefinden.

Magnesium ist einer der wichtigsten Mineralstoffe für den Organismus, denn jeder Vorgang, der vom Körper Energie fordert, braucht Magnesium. So spielt Magnesium eine wichtige Rolle, wenn Sie Ihre Muskeln betätigen und bei der Arbeit der Herz- und der Darmmuskulatur. Zusätzlich verhindert Magnesium die überschießende Freisetzung von Stresshormonen. Für ein problemloses Funktionieren aller Körperzellen muss Magnesium in ausreichender Menge zugeführt werden.

Der Magnesiumgehalt unserer Nahrung nimmt durch die intensive Bearbeitung unserer Böden oder die industrielle „Verfeinerung“ unserer Lebensmittel etc. ständig ab. Deshalb leiden große Teile der Bevölkerung unter Magnesiummangel. Symptome dafür können Muskelkrämpfe, Herzrhythmusstörungen, Schwächegefühl, Konzentrationsstörungen, aggressives Verhalten, Schlafstörungen u.dgl. sein.

Durch tägliches Trinken von 1 Liter magnesiumreichen Mineralwassers versorgen Sie Ihren Körper mit ausreichend Magnesium und gleichen etwaige Mangelzustände aus. Im Handel ist das Wasser der Bad Radkersburger Stadtquelle unter der Marke „Long Life“ zu erwerben.



TRINKKUR BEHANDLUNG BEI

- Harnsteinleiden
- chronischen Harnwegsinfekten, Reizblasen
- chronischen Entzündungen der Niere
- Rehabilitation nach Operationen an Niere, Prostata & Harnwegen
- Magnesium-Mangel

KOHLensäUREBAD BEHANDLUNG BEI

- peripheren Durchblutungsstörungen
- Durchblutungsstörungen des Gehirns
- Venenleiden
- Hypertonie (Bluthochdruck)

Magnesium verhindert Nierensteine, Calcium beruhigt irritierte Schleimhäute.

Schon seit Jahrzehnten ist die besondere Heilkraft der Stadtquelle Bad Radkersburg bei urologischen Erkrankungen bekannt. Calcium und Magnesium wirken entzündungshemmend und abschwellend auf die Schleimhäute der ableitenden Harnwege. Durch das ideale Mengenverhältnis von Calcium & Magnesium im Quellenwasser wird der Bildung von Nierensteinen entgegengewirkt. Da die Quelle ausgesprochen arm an Kochsalz ist, ist das Mineralwasser der Stadtquelle Bad Radkersburg auch für Patienten mit Herz-, Blutdruck- oder Nierenproblemen bestens verträglich.

Kohlensäure fördert die Durchblutung, senkt den Blutdruck und strafft die Venen.

Die Wirkung der natürlichen Kohlensäure können Sie bei Wannenbädern im Vita med Gesundheitszentrum der Parktherme spüren.

AUSZUG AUS DER HEILWASSERANALYSE VON 2019*	
Kationen	mg/kg
Calcium	252,6
Magnesium	159,8
Natrium	96,3
Kalium	7,03
Eisen	2,63
Anionen	mg/kg
Hydrogencarbonat	1.807,0
Chlorid	35,7
Sulfat	4,6
Gelöste mineralische Stoffe	2.455,0
Gelöstes Kohlendioxyd	1.422,0
Charakteristik	
Magnesium-Calcium-Hydrogencarbonat-Säuerling	

*Institut für Chemie, Bereich Analytische Chemie Karl-Franzens-Universität Graz. Kontrollanalyse 2019



1992 wurde das Magnesiumforum Bad Radkersburg durch Primarius Dr. Bernd Zirm gegründet, das sich der Erforschung des besonderen Mineralstoffes und dessen Anwendung widmet.

MAGNESIUM - EIN MINERALSTOFF FÜR DIE NERVEN

Eine Vielzahl von Stressauslösern wie chronischer Lärm, Krankheiten, körperliche & seelische Belastungen und letztlich auch Burnout führen zu einer Reihe von Reaktionsmustern, bei denen hormonbedingte Elektrolytverschiebungen eine wesentliche Rolle spielen. Durch die Ausschüttung von Stresshormonen wie Adrenalin, Noradrenalin und Kortisol verlässt Magnesium auf zellulärer Ebene im Austausch gegen Kalzium die Zelle – die Folge ist eine Verarmung der Zelle an Magnesium. Dies führt zu bekannten Stressphänomenen wie hohem Blutdruck, Unruhe, Angst, Schlafstörungen und schnellem Puls. Es ist daher von elementarer Bedeutung, diese Mangelsituation möglichst schnell durch ständige Magnesiumzufuhr auszugleichen.

DIE GESCHICHTE UNSERER QUELLEN



© Foto Wehndler

1927

Die Geschichte der Parktherme geht zurück bis ins Jahr 1927. Da wurde – auf der Suche nach Erdöl – in 280 m Tiefe die heutige Bad Radkersburger Stadtquelle (Mineralwasser) entdeckt und erschlossen.



© Foto Wehndler

1963

Eröffnung des Parkbads – an der Stelle des heutigen 50-Meter-Sportbeckens.



1975

Radkersburg wurde zur Kurstadt ernannt und trägt seitdem den Zusatz „Bad“ im Namen.

1966

Die Errichtung des Kurmittelhauses – dem ehemaligen Kurzentrum der Parktherme – markiert auch den Beginn von Trinkkuren in der Wandelhalle, die sich sukzessive zum heutigen Kurangebot entwickelten.

1970

Unter dem Markennamen „Long Life“ kam das Mineralwasser der Bad Radkersburger Stadtquelle in den Handel.

1978

In knapp 2 km Tiefe wird eine der heißesten und mineralstoffreichsten Thermalquellen der Steiermark erschlossen und die Kur- und Fremdenverkehrsbetriebe Bad Radkersburg Gesellschaft m.b.H. gegründet.

Das Parkbad erweitert damit sein Wasserangebot und heißt von nun an Parktherme Bad Radkersburg.

1989

Offizieller Beschluss des Namens im Gemeinderat.



2022

Mit dem Parktherme Fluidum ist ein neuer Erlebnispark entstanden, in dem junge und junggebliebene Gäste die verschiedenen Facetten unserer Wässer spielerisch erkunden können.



© Steierkind Fotografie KG

1992

Primarius Dr. Bernd Zirm gründet das Magnesiumforum Bad Radkersburg und widmet sich der Erforschung des besonderen Mineralstoffes und dessen Anwendung.

2017

Eröffnung des Vita med Gesundheitszentrums direkt an der Parktherme Bad Radkersburg – die wohltuenden Wirkungen des Thermal- und des Mineralwassers sind nun an einem Standort vereint.



Sie möchten mehr über uns erfahren?
Auf www.parktherme.at/thermalwasser-quelle
finden Sie unsere ganze Geschichte.

Mit dem Smartphone scannen!

WASSER ERLEBEN

Parktherme Fluidum,
Brunnenstube & Quellenhaus.



Wasser mit allen Sinnen erlebbar machen – unter diesem Motto sind in der Parktherme Bad Radkersburg vielfältige Erlebnisanlagen – das Parktherme Fluidum – für Groß & Klein entstanden. In der neu inszenierten Brunnenstube am JUFA Hotel Bad Radkersburg sowie im Quellenhaus erhalten Besucher spannende Einblicke in die Historie unserer Quellen.

FACETTEN DES WASSERS ERKUNDEN

Junge & junggebliebene Thermengäste sind eingeladen, das kostbare Thermalwasser Bad Radkersburgs freudvoll und mit allen Sinnen zu entdecken: „Alles fließt“ im wahrsten Sinne im Wasserspielplatz – hier wird die Lebendigkeit des Wassers an Rinnen, Schöpfrad, Archimedischer Schraube u.v.m. spürbar.

An der Motorikstrecke lassen sich die Erscheinungsformen des Wassers hautnah erkunden. Bei vollem Köpereinsatz erfolgt so eine spielerisch-lebhafte Auseinandersetzung mit den Facetten unseres wertvollen Bodenschatzes.

Nicht zuletzt ist das Parktherme Fluidum – buchstäblich! – ganz groß im Tollen, Klettern, Schaukeln, Rutschen oder einfach Rasten und Genießen. Eine großzügige Sandspielanlage erinnert an einen Streifzug durch die nahegelegenen Murauen mit ihrem „Waldknofl“ Bärlauch, während gemütliche Nestschaukeln, Baumkarussell & Wellenliege das Erlebnisangebot rund ums Wasser perfekt abrunden.



PARKTHERME
FLUIDUM
FÜR GROSS
& KLEIN

QUELL' DES LEBENS AUSSTELLUNG

Die tiefe Verbundenheit der Region um Bad Radkersburg mit den Themen Wasser & Vulkanismus wird im Rahmen einer interaktiven Inszenierung am JUFA Hotel Bad Radkersburg spürbar. Eine einzigartige Installation aus Wasserprojektion, Klangerlebnis und interaktiven Screens lässt die Besucher im wahrsten Sinne in die faszinierende Welt der Wässer Bad Radkersburgs eintauchen.

QUELLENHAUS BAD RADKERSBURG

Direkt an der Quelle, im Quellenhaus Bad Radkersburg, ermöglicht die kostenlose Ausstellung faszinierende Einblicke in die Bohrung und Mineralisierung der Thermalwasserquelle. Neben Gesteinsproben und historischen Bauteilen lassen Zeitzeugen-Berichte die Historie lebendig werden. Die Ausstellung vermittelt nicht nur spannende Details zur Entstehung des Thermalwassers, sondern auch interessante Fakten über die einzigartige Region.

ÖFFNUNGSZEITEN & KONTAKT

Winterzeit	täglich 8 – 20 Uhr
Sommerzeit	täglich 8 – 22 Uhr

Der Besuch des Quellengebäudes ist kostenlos.

Alfred Merlini-Allee 1, 8490 Bad Radkersburg

6

Vom Quellenhaus werden die
Parktherme und 5 Hotels mit
bestem Thermalwasser versorgt.
Es ist besonders zur Behandlung
von rheumatischen Beschwerden
geeignet.

QUELLEN
HAUS
DIREKT AN
DER BOHRUNG

10

deckung der Thermalquelle
len Tourismus und die Regie
htigungen sind von
1977 auf 5



Kur- und Fremdenverkehrsbetriebe
Bad Radkersburg Gesellschaft m.b.H.
Alfred Merlini-Allee 7, 8490 Bad Radkersburg
T: +43 3476/26 77-0 | F: +43 3476/26 77-503
info@parktherme.at | www.parktherme.at



Im Interesse der leichteren Lesbarkeit und schnelleren Erfassbarkeit der Inhalte wurde auf geschlechterspezifische Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind in allen Angaben Frauen, diverse Personen und Männer durchgängig gleichermaßen umfasst und gleichwertig angesprochen.